

SBS SWISS BUSINESS SCHOOL

FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN

IN VIELEN BEREICHEN DER ARBEITSWELT SIND FRAUEN UNTERREPRÄSENTIERT. UM DAS ZU ÄNDERN, GIBT ES DIE VERSCHIEDENSTEN FÖRDERANSÄTZE. DER ABSCHLUSS EINES EXECUTIVE MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION (MBA) BILDET FÜR FRAUEN EINEN WESENTLICHEN GRUNDSTEIN ZUM BERUFLICHEN ERFOLG. STUDENTINNEN UND WISSENSCHAFTLERINNEN WERDEN AN DER SBS SWISS BUSINESS SCHOOL GEZIELT GEFÖRDERT. SIE ÜBERNEHMEN SELBSTBEWUSST FÜHRungsverANTWORTUNG.

INTERVIEW MIT MARIJANA KARANFILOSKA VON MANUELA OLGATI

«**Geschäftsführer:** Frau Karanfiloska, Sie sind die Miteigentümerin der SBS. Welche Werte sind Ihnen an Ihrer Schule besonders wichtig?

Marijana Karanfiloska: Als Institution für höhere Managementwissenschaften liegt uns besonders viel daran, unseren Studentinnen und Studenten Werte für Führungspersonen zu vermitteln. Dazu zählen viele Aspekte wie die Achtung für Mitmenschen, auch moralische und ethische Grundsätze stehen im Fokus, wenn es um Teamarbeit oder Kreativität geht. Führungskräfte entwickeln Visionen für die Zukunft

und sind ebenso fähig, in aktuellen und konkreten Situationen schnell zu handeln. Mir scheint auch eine positive Einstellung zum Leben wichtig für Fachkräfte, die Menschen führen wollen. Und «last but not least» ist eine gepflegte Erscheinung einer Chefin oder eines Chefs ein Muss.

Eine selbstbestimmte Führungsperson also. Wie hoch ist der Frauenanteil der Studierenden?

Weltweit haben wir einen Frauenanteil von etwa über 45 Prozent der Studierenden. In Zürich ist der Anteil an Frauen rund 52 Prozent. Die



Lernen an der SBS Swiss Business School ist für Frauen eine lebensverändernde Erfahrung.



Marijana Karanfiloska ist Miteigentümerin der SBS Swiss Business School.

Tendenz nimmt zu, insbesondere im Mittleren Osten und in Indien interessieren sich immer mehr junge Frauen für ein Studium.

Warum eignet sich diese qualifizierte Ausbildung an der SBS besonders für Frauen?

Die Ausbildung, die wir an der SBS anbieten, eignet sich ausgezeichnet für Frauen, weil es die Frauen an der Führungsspitze von Unternehmen braucht. Dieses Studium gibt einer Frau die Möglichkeit, ihr Know-how zu erweitern, auch bereit zu sein für die Herausforderungen in dieser globalisierten Welt.

Wären mehr Frauen in Führungspositionen erwünscht?

Auf jeden Fall. Der Frauenanteil an der Spitze ist noch immer sehr gering, insbesondere in grossen internationalen Firmen und Konzernen. Meiner Meinung nach trauen sich viele Frauen einen solchen Karrieresprung nicht zu, weil sie noch nicht mutig und stark genug sind, sich in einem männlich geprägten Umfeld zu bewegen. In unserer Gesellschaft und in vielen Ländern ist es eine Frage der Kultur und wie eine Frau erzogen wird. Ist sie verantwortlich, sich um Familie und Haushalt zu kümmern, denkt sie weniger an ihre eigene Karriere. Sie stellt diese noch immer zurück.

Sind wir immer noch im Prozess des Umdenkens?

Wir brauchen mehr Frauen an der Spitze, weil wenn wir Frauen uns emanzipieren wollen, sollten wir den Männern gleichgestellt sein. Für mich bedeutet Emanzipation genau das. Wir brauchen genau diese Anstellung und Weiterbildung, welche eine Frau stärker machen. An unserer Schule bemerken wir diese Veränderungen in der Gesellschaft und spüren, dass sich viele Frauen vorgenommen haben, mit einer guten Aus- und Weiterbildung mehr aus sich selbst und ihrem Leben zu machen – und das sind die guten News.

Soziale und emotionale Fähigkeiten nehmen mit der Digitalisierung einen hohen Stellenwert ein. Sind Frauen bessere Führungskräfte?

Besser vielleicht nicht, weil das natürlich sehr viel von persönlichen Faktoren abhängt, wie gut ein Mensch als Führungskraft wäre. Meiner Meinung nach sind die Frauen geschickter, wenn es um Führungsqualitäten

von Firmen und Konzernen geht. Nehmen wir die Organisationstalente, die Frauen besitzen, geben wir die Frauenintuition dazu und auch das Multitasking, welches die meisten Frauen sehr gut beherrschen – dann haben wir bereits eine weibliche Person, die stark, mutig und zuverlässig ist. Dazu sind die Frauen emotional sehr stark, was sehr wichtig für die Führung ist. Wenn Frauen etwas gut beherrschen, dann perfektionieren sie es und konzentrieren sich darauf, immer noch etwas zu optimieren. Dies sind die Qualitäten und Fähigkeiten, die Frauen an der Spitze besitzen sollten. Frauen sollten sich immer wieder weiterbilden und persönlich weiterentwickeln, denn Lernen ist ein lebenslanger Prozess, und gut gebildet und informiert zu sein, ist ein Muss in der globalen Welt.

Warum sollten sich Frauen genau für diese Ausbildung entscheiden?

- Wir machen Frauen Mut, sich für eine gute Ausbildung zu entscheiden, indem wir zuhören, was eine Frau lernen will. Bei uns gibt es verschiedene Stufen von Ausbildungen, und auch Fächer und Studiengänge sind
- frei wählbar. Bevor sich eine Frau für eine

Weiterbildung entscheidet, sollte sie die Vorstufe abgeschlossen haben und vorqualifiziert sein, um sich für eines unserer Programme zu bewerben. Dazu haben wir ein Stipendium etabliert, welches Frauen Mut macht, sich an der SBS zu bewerben, selbst wenn sie kein höheres Einkommen hätten. Dieses Stipendium heisst «Women Empowerment Scholarship». Jede Studentin kann sich für dieses Stipendium bewerben, unabhängig vom sozialen Status. Was wir damit erreichen wollen, ist, dass unsere Weiterbildung für alle Frauen der Welt zugänglich wird. ■

«WIR MACHEN FRAUEN MUT, SICH FÜR EINE GUTE AUSBILDUNG ZU ENTSCHEIDEN ...»

:: SBS SWISS BUSINESS SCHOOL

Flughafenstrasse 3
CH-8302 Kloten
Telefon +41 (0)44 880 00 88
info@sbs.edu

:: WWW.SBS.EDU ::